



Zukunft von Kirchengebäuden Forschung, Ideen und Erfahrungen neuartiger Nutzung

Fachtag in Gera für Kirchenvorstände
und Interessierte
20. November 2021
Gera St. Elisabeth

Ort

Gemeindehaus St. Elisabeth Gera, Kleiststraße 7
Wenige Parkmöglichkeiten im Hof, bitte nutzen Sie das Parkhaus
Nikolaistraße

Ablauf des Fachtages:

10.00 Uhr Eröffnungsvortrag Dr. Kerstin Menzel
Anschließend Diskussion

12.00 Uhr Mittagsgebet in der St.
Elisabethkirche anschließend kleiner Imbiß

13.00 Uhr Arbeitsgruppen
1. Gemeinde als Bauherr – zwischen
Denkmalschutz, Baudokumentation, Investoren
und Architekten
Ltg: Dr. Anja Löffler (Architektin Gera)

2. Alle wollen mitreden – wie zu guten
Entscheidungen kommen? Prozesse in
Gemeinden
Ltg: Lisa Marie Hottenrott (Erfurt 500 Kirchen –
500 Ideen, Aktion der Ev. Kirche
Mitteldeutschlands zur IBA Thüringen)

3. Kirchengenutzung aus
liturgiewissenschaftlicher Sicht (N.N.)

14.30 Uhr Plenum zum Abschluss

Teilnahmegebühr

Wir bitten um eine Unkostenbeteiligung von
15 Euro, die vor Ort entrichtet werden kann.

Bitte diesen Abschnitt ausgefüllt an:

Ökumenischer Kirchbauverein Gera .V.

Kleiststraße 7

07546 Gera

Telefon: 0365/26461

Email: info@kath-kirche-gera.de

Thema:

Sakralraumtransformation

Kirchengebäude haben für Menschen inner- und außerhalb der jeweiligen religiösen Gemeinschaften eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz und werden in ihrer Orientierungsfunktion für das individuelle und kollektive Gedächtnis wertgeschätzt. Vor dem Hintergrund der rückläufigen Kirchenmitgliederzahlen stellt sich jedoch für die evangelische wie die katholische Kirche die Frage, ob Kirchengebäude verkauft werden, ungenutzt bleiben oder einer neuen bzw. erweiterten Nutzung zugeführt werden.

Der Ökumenische Kirchbauverein Gera e.V. möchte die Forschungsergebnisse und aktuellen Fragestellung mit den Menschen diskutieren, die in den Gemeinden die Sorge für die Kirchbauten haben und gleichzeitig über den Tellerrand hinausblicken. Was für Nutzungsmöglichkeiten entstehen, wenn man sich öffnet? Welche Wege erweisen sich als gangbar, wenn man die Kirche wieder mit Leben füllen will, was die Gemeinden aus eigener Kraft nicht mehr können? Was ist dabei zu beachten, damit solche Veränderungen allen Beteiligten verständlich und tragbar werden?

Referentin:



Dr. Kerstin Menzel

Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Praktische Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig

Sie forscht im Teilprojekt Kartierung, Ermittlung leitender Logiken und Kriterienfindung in Leipzig.

Das Projekt beschäftigt sich mit erweiterter und veränderter Nutzung von Kirchengebäuden. Es ist Teilprojekt der DFG-geförderten Forschungsgruppe 2733 „Sakralraumtransformation. Funktion und Nutzung religiöser Orte in Deutschland“.

Sakralraumtransformation im säkularen Kontext am Beispiel hybrider Räume

Mehr unter: www.transara.de

Anmeldung zum Fachtag bitte bis 6. November abgeben:

Hiermit melde/n ich/wiruns zum Fachtag am 20.11.2021
in Gera an.

Gemeinde/Firma.....

Kontaktmöglichkeit (email/Telefon).....

Unterschrift